

Der Quappendraht

Last uns den heißen Draht zu Quappen,
die nur schwänzeln schleunigst kappen,
denn sonst werden wir erdrückt –
wir gehen jetzt ja schon gebückt!

Kein Mensch kann so viel Teiche haben,
wo außen rum die guten Gaben
auf Quappen, Quappen, Quappen warten.
Für alles, da reicht gar kein Garten!

Und kein Haus hat so viele Zimmer –
o Gott, o Gott, `s wird täglich schlimmer,
wo man Aquarien aufstellen kann,
für Quäpplein, Frösche, Frau und Mann,

die stündlich noch mehr Quappeneier,
heil'ger Srohsack, hol's der Geier,
für kleine Welten produzieren...
da muss man doch die Lust verlieren!

Jedoch die Reichen freu'n sich dumm:
„Amphibien kann man viel verkaufen“!
So macht denn eure Rücken krumm,
um dereinst quäppisch ab zu saufen!

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)